

DIE PRONOMEN (Begleiter und Stellvertreter des Nomens)

Pro Patria | Pro Juventute

Pro Natura | Pro Senectute

PRONOMEN = ▶ Livia =; der Junge =; das Kind =

Die **PRONOMEN** können **das Nomen** entweder **ersetzen** oder es **begleiten**.

Wenn sie es **ersetzen**, sprechen wir vom ▶

Wenn sie es **begleiten**, sprechen wir vom ▶

Alle Pronomen lassen sich ▶

Pronomenarten	als Begleiter	als Stellvertreter
---------------	---------------	--------------------

Peter trifft einen Jungen. Er kennt ihn gut. Peters Schwester heisst Laura. Sie ist 15.

1 Pronomen ▶		
---	---------------------------	--	--

Ich wende mich Chris zu. Er sieht sich nach Hilfe um. Wir treffen uns um 7 vor dem Kino.

2 Pronomen ▶		
---	---------------------------	--	--

Sven ist mein Freund, den ich seit der ersten Klasse, die wir besuchen, kenne.

3 Pronomen ▶		
---	---------------------------	--	--

Meine Eltern sind nach Rio verreist. Claudios Eltern sind auch weg. Seine sind in Paris.

4 Pronomen ▶		
---	---------------------------	--	--

Dieser Platz ist besetzt, jener aber ist frei. Den Ball möchte ich haben! Der gehört ihm.

5 Pronomen ▶		
---	---------------------------	--	--

Einige Kollegen warten schon. Einer hat den Ball dabei, andere ziehen sich um.

6 Pronomen ▶		
---	---------------------------	--	--

Mit welcher Gruppe möchtet ihr spielen? – Welche spielt besser? – Wer spielt mit wem?

7 Pronomen ▶		
---	---------------------------	--	--

Zwei Spieler haben sich verletzt, drei wurden vom Schiri verwarnt, vier erschienen nicht.

8 ▶		
---	------------------	--	--

MUSTER

1	Das steht stellvertretend für, in der 3. Person steht es auch für,	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	---	-------------------------------------

Deklinationshilfen ► **Nominativ:** (besuchen) einen Kurs. **Dativ:** Er hilft
Genitiv: Er erinnert sich **Akkusativ:** Er sieht

	1. Ps. Sg.	2. Ps. Sg.	3. Ps. Sg.	3. Ps. Sg.	3. Ps. Sg.	Höflichk. Sg.
N						
G						
D						
A						
	1. Ps. Pl.	2. Ps. Pl.	3. Ps. Pl.			Höflichk. Pl.
N						
G						
D						
A						

2	Das drückt aus, dass sich eine Handlung auf die Person	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	---	-------------------------------------

sich freuen

sich Sorgen machen

Ich	freue	Pron. im	Ich	mache	Sorgen.	Pron. im
Du	freust		Du	machst	Sorgen.	
Er, Sie, Es	freut		Er, Sie, Es	macht	Sorgen.	
Wir	freuen		Wir	machen	Sorgen.	
Ihr	freut		Ihr	macht	Sorgen.	
Sie	freuen		Sie	machen	Sorgen.	

Unterscheide: Sie machen sich Vorwürfe. ►
 Sie machen einander Vorwürfe. ►

3	Das .....bezieht sich auf ein Es steht immer .....bei seinem	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	---	-------------------------------------

Es war einmal ein König, hatte eine schöne Tochter. Hier ist der Mann, das Haus gehört. - Siehst du das Haus, wir gekauft haben? – Ich reise in das Land,
 der bekannte Maler wohnte. – Das Wetter bessert sich, mich sehr freut.

N Das ist/sind , sich bewirbt. **D** Das ist/sind , man geholfen hat.
G Das ist/sind , Hund entlaufen ist. **A** Das ist/sind , man gesehen hat.

	.. der Mann, ...	... die Frau, ...	... das Kind, ...	... die Eltern, ...
N				
G				
D				
A				

4	Das gibt an, Dinge, Lebewesen oder Gefühle	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	---	-------------------------------------

Deklinationshilfe: **N** Das ist

	als Begleiter	als Stellvertreter		
ich	Haus			
du	Haus			
er	Haus			
sie	Haus			
es	Haus			
wir	Haus			
ihr	Haus			
sie	Haus			

Dekliniere mündlich
auch im:

G Das ist das Dach

D Man kann Freude haben an

A Man rühmt

5	Das weist auf etwas hin.	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	--------------------------------	-------------------------------------

Endlich kamen Paul und Branko nach Hause. **dieser** (1) mit zerrissenen Hosen, **jener** (2) hinkend und ohne Mütze. – **Der** (3) hat sich wohl wieder gezerkt. – **Derjenige, der** (4) die Bank zerkratzt hat, soll sich melden. – **So** (5) Überraschungen kannst du dir sparen! – Das ist **derselbe** (6) Ort. – Ich muss mich **selber** (7) davon überzeugen.

Das drücken diese hinweisenden Pronomen aus:

		1
2	3	4
5	6	7

derer ↔ deren

Die Zahl, die mitmachen, ist unerwartet hoch.

Die Schüler, Eltern sich interessieren, arbeiten erfolgreicher.

„Derer“ weist auf hin. →

„Deren“ bezieht sich auf ein →

6	Das bezeichnet Dinge in Weise.	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	--	-------------------------------------

Wende folgende Indefinitpronomen in Sätzen an und überlege dir, welche **als Begleiter** **und als Stellvertreter** und welche **nur als Stellvertreter** verwendet werden können.

man – wenig – mehrere – jemand – nichts – keine – sämtliche – niemand – viel – jedermann
– alle – jeder – andere – weitere – etliche – einer – beide – kein – etwas

Die Deklination von „man“:

N hat den Schritt wohl erwogen.

D Es kann nicht alles gelingen.

Ersatzprobe: →

A Dieses Getränk erfrischt bestens.

Ersatzprobe: →

7 Das fragt nach und

Interrogativpronomen

Wonach wird gefragt?

WER fährt mit? ⇒

WAS trinkst du? ⇒

WELCHEN Hut kaufst du? ⇒

WAS FUER EINEN Hut kaufst du? ⇒

Die Deklination von WER (für Personen)	Die Deklination von WAS (für Sachen)
N hat gerufen?	N steht dort?
G Kind ist das?	G Gipfel ist das?
D gibt er das Geld?	
A sieht er?	A sieht er?

Beachte folgende Fragen mit Präpositionen.

frage nicht :	sondern :
Mit was hast du das verdient?	..... hast du das verdient?
An was hast du gedacht?	..... hast du gedacht?
Nach was hat er gefragt?	..... hat er gefragt?
Um was handelt es sich?	..... handelt es sich?
Auf was freust du dich?	..... freust du dich?
Durch was erlitt sie Schaden?	..... litt sie Schaden?

MUSTER

8 Das macht genaue
 Es lässt sich deshalb auch als schreiben.

Grundzahlen	Ordnungszahlen	Brüche
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die Deklination der Numeralien:

Man beschloss den Abbruch (von 1) Hauses, (von 2) Häuser
 (von 3) Häuser, (von 4) Häusern.

Es lassen sich nur die deklinieren.

Bitte, geben Sie mir **vier** Melonen. ⇒

Leider haben wir nur noch **zwei**. ⇒

DIE PRONOMEN (Begleiter und Stellvertreter des Nomens)

Pro Patria	<i>für das Vaterland</i>	Pro Juventute	<i>für die Jugend</i>
Pro Natura	<i>für die Natur</i>	Pro Senectute	<i>für das Alter</i>

PRONOMEN = für das Nomen ▶ Livia = *sie*; der Junge = *er*; das Kind = *es*

Die **PRONOMEN** können das **Nomen** entweder **ersetzen** oder es **begleiten**.

Wenn sie es **ersetzen**, sprechen wir vom ▶ **Stellvertreter des Nomens**.

Wenn sie es **begleiten**, sprechen wir vom ▶ **Begleiter des Nomens**.

Alle Pronomen lassen sich ▶ **deklinieren**.

Pronomenarten	als Begleiter	als Stellvertreter
---------------	---------------	--------------------

Peter trifft einen Jungen. Er kennt ihn gut. Peters Schwester heisst Laura. Sie ist 15.

1	persönliches Pronomen ▶ Personalpronomen	xxx	<i>er, ihn, sie</i>
---	---	-----	---------------------

Ich wende mich Chris zu. Er sieht sich nach Hilfe um. Wir treffen uns um 7 vor dem Kino.

2	rückbezügliches Pronomen ▶ Reflexivpronomen	xxx	<i>ich ↪ mich; er ↪ sich; wir ↪ uns</i>
---	--	-----	---

Sven ist mein Freund / den ich seit der ersten Klasse, die wir besuchen, kenne.

3	bezügliches Pronomen ▶ Relativpronomen	xxx	<i>Freund, ↪den... Klasse, ↪die...</i>
---	---	-----	--

Meine Eltern sind nach Rio verreist. Claudios Eltern sind auch weg. Seine sind in Paris.

4	besitzanzeigendes Pronomen ▶ Possessivpronomen	<i>meine Eltern</i>	<i>seine</i>
---	---	---------------------	--------------

Dieser Platz ist besetzt, jener aber ist frei. Den Ball möchte ich haben! Der gehört ihm.

5	hinweisendes Pronomen ▶ Demonstrativpronomen	<i>dieser Platz; den Ball</i>	<i>jener; der</i>
---	---	-----------------------------------	-------------------

Einige Kollegen warten schon. Einer hat den Ball dabei, andere ziehen sich um.

6	unbestimmtes Pronomen ▶ Indefinitpronomen	<i>einige Kolle- gen</i>	<i>einer; andere</i>
---	--	------------------------------	----------------------

Mit welcher Gruppe möchtet ihr spielen? – Welche spielt besser? – Wer spielt mit wem?

7	fragendes Pronomen ▶ Interrogativpronomen	<i>welcher Grup- pe</i>	<i>welche?; wer?; wem ?</i>
---	--	-----------------------------	-----------------------------

Zwei Spieler haben sich verletzt, drei wurden vom Schiri verwarnt, vier erschienen nicht.

8	Zahlpronomen ▶ Numerale	<i>zwei Spieler</i>	<i>drei, vier</i>
---	--	---------------------	-------------------

1 Das **Personalpronomen** steht stellvertretend für **Personen**,
in der 3. Person steht es auch für **Sachen**.

Deklinationshilfen ► Nominativ: (besuchen) einen Kurs. Dativ: Er hilft
Genitiv: Er erinnert sich Akkusativ: Er sieht

	1. Ps. Sg.	2. Ps. Sg.	3. Ps. Sg.	3. Ps. Sg.	3. Ps. Sg.	Höflichk. Sg.
N	<i>ich</i>	<i>du</i>	<i>er</i>	<i>sie</i>	<i>es</i>	Sie
G	<i>meiner</i>	<i>deiner</i>	<i>seiner</i>	<i>ihrer</i>	<i>seiner</i>	Ihrer
D	<i>mir</i>	<i>dir</i>	<i>ihm</i>	<i>ihr</i>	<i>ihm</i>	Ihnen
A	<i>mich</i>	<i>dich</i>	<i>ihn</i>	<i>sie</i>	<i>es</i>	Sie
	1. Ps. Pl.	2. Ps. Pl.	3. Ps. Pl.			Höflichk. Pl.
N	<i>wir</i>	<i>ihr</i>	<i>sie</i>			Sie
G	<i>unser</i>	<i>euer</i>	<i>ihrer</i>			Ihrer
D	<i>uns</i>	<i>euch</i>	<i>ihnen</i>			Ihnen
A	<i>uns</i>	<i>euch</i>	<i>sie</i>			Sie

2 Das **Reflexivpronomen** drückt aus, dass sich eine Handlung auf die **ausführende** Person **zurückbezieht**.

sich freuen

sich Sorgen machen

Pron. im Akkusativ	Ich	freue	<i>mich</i>	Pron. im Dativ	Ich	mache	<i>mir</i>	Sorgen.
	Du	freust	<i>dich</i>		Du	machst	<i>dir</i>	Sorgen.
	Er, Sie, Es	freut	<i>sich</i>		Er, Sie, Es	macht	<i>sich</i>	Sorgen.
	Wir	freuen	<i>uns</i>		Wir	machen	<i>uns</i>	Sorgen.
	Ihr	freut	<i>euch</i>		Ihr	macht	<i>euch</i>	Sorgen.
	Sie	freuen	<i>sich</i>		Sie	machen	<i>sich</i>	Sorgen.

Unterscheide: Sie machen sich Vorwürfe. ► **sich selbst**

Sie machen einander Vorwürfe. ► **einer dem andern**

3 Das **Relativpronomen** bezieht sich auf ein **vorangehendes Nomen**.
Es steht immer **nahe** bei seinem **Bezugswort**.

Es war einmal ein König, **der** hatte eine schöne Tochter. Hier ist der Mann, **dem** das Haus gehört. - Siehst du das Haus, **das** wir gekauft haben? – Ich reise in das Land, **wo / in dem** der bekannte Maler wohnte. – Das Wetter bessert sich, **was** mich sehr freut.

N Das ist/sind , sich bewirbt.

D Das ist/sind , man geholfen hat.

G Das ist/sind , Hund entlaufen ist.

A Das ist/sind , man gesehen hat.

	.. der Mann, ...	... die Frau, ...	... das Kind, ...	... die Eltern, ...
N	<i>der</i>	<i>die</i>	<i>das</i>	<i>die</i>
G	<i>dessen</i>	<i>deren</i>	<i>dessen</i>	<i>deren</i>
D	<i>dem</i>	<i>der</i>	<i>dem</i>	<i>denen</i>
A	<i>den</i>	<i>die</i>	<i>das</i>	<i>die</i>

4 Das **Possessivpronomen** gibt an, **wem** Dinge, Lebewesen oder Gefühle **gehören**.

Deklinationshilfe: **N** Das ist

	als Begleiter		als Stellvertreter		
ich	mein	Haus	meines	das meine	das meinige
du	dein	Haus	deines	das deine	das deinige
er	sein	Haus	seines	das seine	das seinige
sie	ihr	Haus	ihres	das ihre	das ihrige
es	sein	Haus	seines	das seine	das seinige
wir	unser	Haus	uns(e)res	das uns(e)re	das unsrige
ihr	euer	Haus	eu(e)res	das eu(e)re	das eurige
sie	ihr	Haus	ihres	ihre	das ihrige

Dekliniere mündlich
auch im:

G Das ist das Dach

A Man rühmt

D Man kann Freude haben an

5 Das **Demonstrativpronomen** weist auf etwas hin.

Endlich kamen Paul und Branko nach Hause, **dieser** (1) mit zerrissenen Hosen, **jener** (2) hinkend und ohne Mütze. – **Der** (3) hat sich wohl wieder gezankt. – **Derjenige, der** (4) die Bank zerkratzt hat, soll sich melden. – **So** (5) Überraschungen kannst du dir sparen! – Das ist **derselbe** (6) Ort. – Ich muss mich **selber** (7) davon überzeugen.

Das drücken diese hinweisenden Pronomen aus:

		1 für Nahliegendes
2 für Entferntes	3 der = dieser	4 = wer
5 so beschaffene	6 der gleiche	7 „ ich “ verstärkt

derer ↔ **deren**

Die Zahl **derer**, die mitmachen, ist unerwartet hoch.

Die Schüler, **deren** Eltern sich interessieren, arbeiten erfolgreicher.

„Derer“ weist auf **etwas Folgendes** hin.

→ **Demonstrativpronomen**

„Deren“ bezieht sich auf **ein vorangehendes Nomen**.

→ **Relativpronomen**

6 Das **Indefinitpronomen** bezeichnet Dinge in **unbestimmter** Weise.

Wende folgende Indefinitpronomen in Sätzen an und überlege dir, welche **als Begleiter** **und als Stellvertreter** und welche **nur als Stellvertreter** verwendet werden können.

man – wenig – mehrere – jemand – nichts – keine – sämtliche – niemand – viel – jedermann – alle – jeder – andere – weitere – etliche – einer – beide – kein – etwas

Die Deklination von „man“:

N **Man** hat den Schritt wohl erwogen.

D Es kann **einem** nicht alles gelingen.

Ersatzprobe: **mir** → **einem**

A Dieses Getränk erfrischt **einen** bestens.

Ersatzprobe: **mich** → **einen**

7	Das Interrogativpronomen fragt nach Personen und Sachen .	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	--	-------------------------------------

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Interrogativpronomen | Wonach wird gefragt? |
| WER fährt mit? | ⇒ nach einer Person |
| WAS trinkst du? | ⇒ nach einer Sache |
| WELCHEN Hut kaufst du? | ⇒ nach einer Auswahl aus einer Gruppe |
| WAS FUER EINEN Hut kaufst du? | ⇒ nach einem besonderen Merkmal |

Die Deklination von WER (für Personen)	Die Deklination von WAS (für Sachen)
N Wer hat gerufen?	N Was steht dort?
G Wessen Kind ist das?	G Wessen Gipfel ist das?
D Wem gibt er das Geld?	
A Wen sieht er?	A Was sieht er?

Beachte folgende Fragen von Präpositionen mit Interrogativpronomen.

frage nicht :	sondern:
Mit was hast du das verdient?	Womit hast du das verdient?
An was hast du gedacht?	Woran hast du gedacht?
Nach was hat er gefragt?	Wonach hat er gefragt?
Um was handelt es sich?	Worum handelt es sich?
Auf was freust du dich?	Wofür freust du dich?
Durch was erlitt sie Schaden?	Wodurch erlitt sie Schaden?
MUSTER	
VP + (W + Präposition (* mit Vokal))	

8	Das Numerale macht genaue Zahlenangaben . Es lässt sich deshalb auch als Zahl schreiben.	<input checked="" type="checkbox"/>
----------	--	-------------------------------------

Grundzahlen	Ordnungszahlen	Brüche
Kardinalzahlen	Ordinalzahlen	
achtzig, fünftausend, hundert Millionen; bis hundert zählen; einige h/Hundert Vögel; h/Hunderte von Menschen	der dreissigste Besucher; der Dreissigste; jeder Dritte; der Erste; als Erstes;	ein zehntel Gramm ⇔ ein Zehntel des Kuchens; um Viertel vor fünf; zwei Drittel

Die Deklination der Numeralien:

Man beschloss den Abbruch (von 1) **eines** Hauses, (von 2) **zweier** Häuser
(von 3) **dreier** Häuser, (von 4) **von vier** Häusern.

Es lassen sich nur die **ersten drei Grundzahlen** deklinieren.

Bitte, geben Sie mir **vier** Melonen. ⇒ **als Begleiter**

Leider haben wir nur noch **zwei**. ⇒ **als Stellvertreter**

DIE PRONOMEN: Übungsblatt

1 Personalpronomen

a) Setze die richtigen Personalpronomen ein.

Er erbarmt sich	Er erinnert sich	Er hilft	Er erwartet	Er arbeitet für	Ich stimme für	Ich freue mich über	Ich denke an
wir	sie (Pl)	ich	du	er	die EU	die CD	der Götti
Sie (Pl)	Sie (Sg)	sie (Sg)	sie (Pl)	wir	Herr Gut	das Konzert	das Kind
sie (Sg)	es	er	es	sie (Sg)	das Projekt	die Ferien	die Eltern
ich	du	ihr	Sie (Sg)	ich	Frauen	der Hit	die Mütter
er	ihr	du	ihr	Sie (Pl)	Frau Hug	die Songs	die Mutter

b) Ersetze im Text die *kursiv gedruckten* Begriffe durch Pronomen.

Der Trainer (.....) sprach mit dem Manager (.....) über die Taktik des Spiels. Der Trainer (.....) erklärte den Spielern (.....), warum die Spieler (.....) sich an sein Konzept zu halten haben. Nur so hätten die Spieler (.....) eine Chance, den Gegner (.....) zu schlagen. Aber alles half nichts. Der Verteidiger (.....) sprintete zu weit nach vorne, die Stürmer (.....) kamen kaum über die Mittellinie hinaus. Alle Anweisungen, die der Trainer (.....) den Spielern (.....) mitgegeben hatte, waren vergessen. Da platzte dem Trainer (.....) der Kragen. Der Trainer (.....) stürmte auf den Platz zu dem schlechtesten Spieler (.....) und beschimpfte diesen Spieler (.....) lauthals.

MUSTER

c) Unterstreiche die Personalpronomen.

Der Lehrer will erklären, was ein Dieb ist. Er fragt Hans: „Sag mal, was bin ich, wenn ich in deine Tasche greife und einen Franken heraushole?“ – „Dann sind Sie ein Zauberer!“

Fritz: „Hast du gesehen, wie mich das Mädchen angelächelt hat?“ – „Ja, als ich dich das erste Mal gesehen hatte, musste ich auch lachen.“

Der Lehrer fragt: „Was hast du denn in den Ferien erlebt, Tina?“ – „Ich konnte nicht sehr viel erleben“, meint sie, „es reicht auf gar keinen Fall für einen Aufsatz.“

„Herr Doktor, Sie müssen sofort kommen“, ruft die Frau aufgeregt ins Telefon, „mein Mann hat mich geohrfeigt.“ – „Na, beruhigen Sie sich, so schlimm wird es doch nicht sein.“ – Da meint sie: „Aber er liegt auf dem Boden und er ist bewusstlos.“

2 Das Reflexivpronomen

a) Setze die fehlenden Reflexivpronomen ein und bestimme den Fall.

Warum bewegst du (.....) nicht ein bisschen? – Ihr müsst (.....) nicht immer so laut bemerkbar machen. – Ich kämmte (.....) mein Haar. – Sie haben (.....) in London kennen gelernt. – Hat sie (.....) noch nicht entschieden? – Beherrscht (.....),

wenn ihr nervös seid. - Morgen werden wir (.....) im Casino amüsieren. – Seid ihr (.....) bewusst, worum es hier geht? - Wo hat er (.....) den Fuss gebrochen. - Du überlegst (.....) die Sache zu lang. – Seit ich hier wohne, ärgere ich (.....) über den Lärm. – Das Kind war (.....) selbst nicht sicher. – Erinnerere (.....) an ihn!

b) Unterstreiche die Reflexivpronomen und bestimme deren Fall.

Zieh dir sofort die Socken an! (.....) – Wo haben Sie sich dieses Fahrrad gekauft? (.....) – Ihr habt euch beim Skifahren leicht verletzt. (.....) – Bediene dich! (.....) – Ihr erinnert euch sicher an Paul. (.....) – Sie wuschen sich mit kaltem Wasser. (.....) – Ich wusch mir die Schnittwunde aus. (.....) – Mit seinen Äusserungen hat er sich am meisten geschadet. (.....) – Ihr wisst euch sicher selbst zu helfen. (.....) – Haben Sie sich über den Besuch gefreut? (.....) – Wir begaben uns auf direktem Weg zum Bahnhof. (.....)

3 Das Relativpronomen

a) Setze das fehlende Relativpronomen ein und bestimme seinen Fall.

Das Verrückteste, (.....) ich erlebt habe, war seine Party. – Das Quartier, (.....) ich aufgewachsen bin, hat sich stark verändert. – Die Eingeladenen, (.....) Autos vor dem Hotel parkiert waren, mussten umparkieren. – Das ist der Onkel, (.....) wir über alles lieben. – Ich habe in Französisch wieder eine drei (.....) mich sehr ärgert. – Das Buch, (.....) ich mir ausgeliehen habe, hat mich begeistert. – Das Geld, (.....) er besessen gehabt hat, blieb verschwunden. – Die Tante, (.....) Wagen nicht gestartet werden konnte, wurde immer aufgeregter. – Der Mann, (.....) Hund überfahren wurde, verlangte Schadenersatz. – Der Senior, (.....) wir beim Aussteigen halfen, bedankte sich herzlich. – Hier hast du die Adresse, (.....) du von mir wolltest. – Die Schülerin, (.....) Vater am Projekt beteiligt ist, prahlt ständig. – Sie legten die Karten, (.....) sie erhalten hatten, sofort auf den Tisch. – Er überzog ständig die Lektionen, (.....) alle störte.

b) Hier stimmt der Bezug des Relativpronomens zum Nomen nicht. Verbessere die Sätze, indem du sie neu schreibst.

- 1 Der Schüler stürzte auf den Kopf, der ins Spital transportiert wurde.
- 2 Man sucht einen zuverlässigen Burschen auf einen gösseren Bauernhof, der gut melken kann.
- 3 Der neue Sessellift ist vom Bundesrat, der mit 800 Metern der längste seiner Art ist, eingeweiht worden.
- 4 Die Ratten sind eine furchtbare Plage für die Bewohner, die sich schnell vermehren.
- 5 Ich suchte die Gabel unter der Kommode, die verbogen war.
- 6 Ich nahm den Lausbuben beim Arm, der laut aufschrie,.
- 7 Eine Mansarde wird von einer Dauermieterin gesucht, die gut geheizt werden kann.
- 8 An der Feier nahm auch seine Frau teil, die von der Dorfmusik verschönert wurde.
- 9 Der Verein fuhr in Wagen mit Lautsprechern, die auch in der zweiten Klasse gepolstert sind.
- 10 Die Liegenschaft gehört der steinreichen Erbin, die gegenwärtig umgebaut wird,.

4 Das Possessivpronomen

a) Setze das fehlende Possessivpronomen ein.

Wir haben Sorgen mit Sohn. Und ihr? Gehorcht immer sofort? – Was machst du mit alten Snowboard? Ich verkaufe der Börse. – Yvonne und Bruder verbringen Ferien bei Tante. Sie hat sie in Ferienhaus ins Tessin eingeladen. Das Dorf Morcote hat vieles von ursprünglichen Charme verloren. – Herr Brunner, sind das Schuhe? Sie müssten sie eigentlich vor Türe stellen. – Das Mädchen hat Ball verloren, als es mit Hunden spielte. – Sie trugen das und wir müssen das dazu beitragen. – Nicht jeder ist sich Schwächen bewusst. Ich glaube bewusst zu sein. – Sie alle tun nur Pflicht – und du sollst tun. – Denkt ihr wie wir in dieser Angelegenheit? Ich weiss nicht, Art ist anders als die – Wer auswandert, vergisst rasch das Land Geburt.

b) Unterstreiche in dieser Geschichte alle Possessivpronomen.

Der gelehrige Rekrut. Einmal waren wieder neue Rekruten auf unserem Kasernenhof versammelt. Sie sollten zum ersten Male ihrem Oberst vorgestellt werden. Nach einigen Übungen hatten die Unteroffiziere Ordnung in ihre Reihen gebracht. In seiner kurzen Ansprache meinte der Oberst: „Meine Freunde, ich beglücke euch in unsere große Familie. Ihr müsst zu euren Vorgesetzten Vertrauen haben. Ich bin der Vater meines Regiments, ich bin somit auch eurer.“ Darauf wandte er sich an seinen nächsten Rekruten: „Hast du mich verstanden, mein Sohn?“ „Jawohl, euer Ehren und mein Papi!“

5 Das Demonstrativpronomen

a) Unterstreiche die Demonstrativpronomen.

Beide Kollegen sind in derselben Stadt aufgewachsen, haben dieselbe Schule besucht, dieselbe Lehre absolviert doch dieser ist erfolgreich und jener hat gar nichts erreicht: solche Unterschiede erstaunen. – Siehst du diese zwei Autos? Jenes gefällt mir besser als dieses. Das musst du doch einsehen! – Ich sage dir, der habe ich's aber gegeben, die wird sich so schnell nicht wieder in unsere Angelegenheiten einmischen! – An dieser Dekoration fehlt noch dies und jenes. – Heute habe ich solchen Appetit auf Pizza. Ich werde mir selber eine backen. Die hier ist zu klein für mich. Ich nehme jene dort. – Glück und Glas, wie leicht bricht das! – Du musst nicht immer nur mit dir selber reden, lass das und höre endlich denjenigen zu, die etwas Wichtiges zu berichten haben. Das wäre dir und ihnen zu gönnen.

b) der, die, das können Artikel (rot), Relativpronomen (grün) oder Demonstrativpronomen (blau) sein. Unterstreiche.

Gestern kam unser Lehrer zu spät zur Schule, das kommt nicht sehr oft vor. „Wann war es das letzte Mal?“, fragte Denise die Nachbarin. Die wusste es allerdings auch nicht mehr. – Die Pausenglocke, die unüberhörbar schrillte, weckte Sven aus seinem Dösen. – Auf dem Pausenplatz traf Urs Laura, die vom letzten Fussballmatch schwärmte, der von ihrer Traumelf gewonnen wurde. Den Triumph hatte sie schon lange erwartet. Das war ein echtes Highlight für sie.

Ihr Freund, der der Party ferngeblieben ist, der hat was verpasst. – Vielerorts wurde das Fest gefeiert, das an den Sieg über die Franzosen erinnern sollte. – Herr Graber wurde wieder gewählt, das hatte wohl niemand erwartet. Die, die die Wahl vorbereitet hatten, zweifelten sogar an seinem Erfolg.

c) „deren“, „dessen“ oder „derer“?

- 1 Der Mann, in Name ich rede, möchte unerkant bleiben.
- 2 Die Eltern, Kinder beim Anlass auftraten, waren oft nervöser als die Schauspieler.
- 3 Er suchte das Haus, Besitzer ein Inserat aufgegeben hatte.
- 4 Hier ist der Schüler, Bruder verunglückt war.
- 5 Erinnert euch, die euch Gutes getan haben.
- 6 In seiner Rede gedachte er, die sich für das Werk eingesetzt hatten.
- 7 Es gab auch Männer und Frauen unter den Geretteten, Schicksal ungewiss war.
- 8 Der Buschauffeur, auf Geschicklichkeit alle hofften, schaffte das Unmögliche noch.
- 9 Die „Bären“ Köchin, Kochkünste man überall lobt, erhielt die begehrte Auszeichnung.
- 10 Konsumenten von Drogen geraten in die Abhängigkeit, die ihnen den Stoff verkaufen.

6 Das Indefinitpronomen

a) Unterstreiche die Indefinitpronomen.

Einige Waren sind vom Zoll überprüft worden. Wenn wir nicht unternehmen, werden andere das Fest organisieren. – Jede und jeder in unserer Gruppe hat ein paar gute Ideen. – Vieles liegt im Argen und niemand will etwas dagegen unternehmen. – Wenn jemand von dieser Sache erfährt, werden einige Mitglieder aus der Partei austreten. – Niemand konnte ihm helfen, sämtliche standen ratlos um den Verletzten. – Von einer Tat zu reden ist das eine, das andere ist, sie zu tun. – Er hatte keine Ahnung, alles wurde hinter seinem Rücken besprochen. Das hat einige unter ihnen unsicher gemacht. – Die Kippen gehören in den Aschenbecher, das sollte jedermann wissen. – Man soll das Eisen schmieden, solange es noch heiss ist. – Es ist schon etliche Tage her, seit er abwesend ist und mancher fragt sich, ob er wirklich krank ist. – Er schaut einen kaum an und derweilen müsste er einem dankbar sein. – Wegen schlechten Wetters mussten sämtliche Anlässe abgesagt werden. Einige Teilnehmer waren sehr verärgert. – Die beiden Jogger liefen ein paar Runden.

b) Setze das Indefinitpronomen „man“ in den richtigen Fall.

Der Lehrling beklagt sich. – An dieser Stelle hält es nicht lange aus. vermisst jegliche Freude an der Arbeit. zeigt die Sache nicht recht. lässt nie selbständig arbeiten. lehrt auch nichts Rechtes. Der Chef lässt nie rechtzeitig nach Hause. behandelt wie einen kleinen Buben. Die Arbeiter lachen immer aus. Der Meister beleidigt ebenso. Am Mittag gibt nichts Warmes zu essen. Es eckelt bei Tisch. Da könnte die Freude am Beruf vergehen.

7 Das Interrogativpronomen

a) Stelle die Frage nach dem Unterstrichenen. (Notiere nur die Fragewörter.)

Sie gingen mit der ganzen Familie ins Konzert. (.....) - Wir begleiteten sie dorthin. (...../.....) – Wir können Marcos Velo ausleihen. (.....) – Sie malen gerne mit einem breiten Pinsel. (.....) – Sie kennt das Einkaufszentrum am besten. (...../.....) – Ohne ihn läuft hier nichts. (.....) – Wortlos unterzog er sich der Strafe. (.....) - Auf ihn ist in jeder Situation Verlass. (.....) – Die Höhe dieses Hauses beträgt zehn Meter. (.....) – Der Bauer warnte uns vor seinem bissigen Hund. (.....) – Niemand nahm sich seiner an. (.....) - Sie haben grosse Freude an ihren Kindern. (.....) – Sie erkundigt sich beim Polizisten nach dem Weg. (...../.....) – Die Kollegen waren sehr zornig auf ihn. (.....) – Es bedurfte eines Erwachsenen um die Streitenden zu trennen. (.....) – Der Dieb war zu sofortiger Flucht entschlossen. (.....) – Die Kollegen nahmen immer Rücksicht auf ihren Mitschüler. (.....) – Dies ist Hannas Schulsack. (.....) – Er gab mir kaum Auskunft auf meine Fragen. (...../.....) – Der Rhein fliesst von Basel an nordwärts. (.....) - Er trinkt den Wein direkt aus der Flasche. (.....) - Er rühmt sich ständig seiner guten Taten. (.....) – Alle rieten ihm zum Kauf. (...../.....) - Der Betler hat um ein milde Gabe. (.....) – In diesem Punkt haben Sie sich entschieden getäuscht. (...../.....) - Haus und Hof wurden versteigert. (.....) – Jeder strebt nach Anerkennung und Liebe. (.....)

MUSTER

b) Beantworte folgende Fragen.

- Wessen Schlüssel ist das? →
- Womit hat er geöffnet? →
- Auf wen zählt er? →
- Woran erkennst du das Auto? →
- Wozu dient dieser Apparat? →
- Zu wem hat er Vertrauen? →
- Wem telefonierst du? →
- Wer hat geläutet? →
- Was kaufst du ein? →
- Was schmerzt dich? →
- Wogegen hilft diese Pille? →
- Was für ein Kleid trug sie? →
- Welcher Schüler hat geschwänzt? →
- Was für Marken sammelt er? →

a) Schreibe die Zahlen aus und setze von 15) – 20) die richtigen Deklinationseendungen ein.

- 1) Die Lektion endet um $\frac{1}{4}$ vor 4. – 2) Meine Tochter feiert heute ihren 18. und mein Sohn morgen seinen 21. Geburtstag. – 3) Für diese Stelle hatten sich an die 60 gemeldet. – 4) 4 und 2 sind 6. – 5) Er würfelte eine 6. – 6) Ich schlafe nie in einem Zimmer mit der Nummer 13. – 7) Man spricht nämlich von der verhängnisvollen 13. – 8) Mit seinem neuen Auto fuhr er über 185 auf der Autobahn. – 9) Wir erwarten einige 1000 Besucher. – 10) $\frac{1}{4}$ Kilo sind 250 Gramm. – 11) Der Schrank kostete 1000 Euro. – 12) Jeder 10. bekam ein Geschenk. – 13) Das war nur $\frac{1}{3}$ des gesamten Aushubes. – 14) Die ersten 10 wurden rangiert. – 15) Man vernahm den Gesang (3) Frauen. – 16) Ich habe (2) eine 5 und (4) eine 6 gegeben. – 17) Während (3) Jahre war er abwesend. – 18) Die Tests (5) Mädchen sind ausgezeichnet. – 19) Die Kinder überquerten zu (2) den Fußgängerstreifen. – 20) Es gab eine Revolte im Knast. 3 gelang die Flucht.

1)	2)
.....
3)	4)
.....
5)	6)
.....
7)	8)
.....
9)	10)
.....
11)	12)
.....
13)	14)
.....
15)	16)
.....
17)	18)
.....
19)	20)
.....

MUSTER

a) Unterstreiche alle Arten von Pronomen und bestimme sie rechts aussen (abgekürzt).

Die Zwillinge.

Eines Tages erschien bei Mark Twain ein Reporter, um ihn über die Familie auszufragen. „Sind Sie das einzige Kind, oder haben Sie noch Brüder und Schwestern?“, fing er an. – Mark Twain, der sich bei Gelegenheit gerne dumm stellte, erwiderte: „Ich kann mich nicht genau erinnern.“ – „Ist denn das Bild dort an der Wand, das Ihnen so ähnlich sieht, nicht das Bild des Bruders von Ihnen?“, fragte der Reporter weiter. „Ach ja, das ist William, der arme Bill, wie man ihn nannte“, bestätigte Twain. „Ist er denn tot?“, wollte der Reporter wissen? „Gewiss, oder vielmehr, ich nehme es an. Es ist da

1	.....
2	.....
3	.....
4	.....
5	.....
6	.....
7	.....
8	.....

ein Geheimnis. Wir waren nämlich Zwillinge, der verstorbene Bruder und ich. Wir waren kaum zwei Wochen alt, da vertauschte die Hebamme uns im Bade. Einer von uns ist dann gestorben, aber wir wissen nicht, welcher es war.“

Erziehung zur Pünktlichkeit.

Ein Kaufmann, der sehr viel auf Pünktlichkeit hielt, war von einem Handwerker wiederholt unpünktlich beliefert worden. Als er darauf wieder bei ihm eine Bestellung machte, verlangte er, dass der Handwerker diesmal ganz bestimmt sagen solle, wann die Waren geliefert würden. Ausflüchte nehme er nicht an. Der Handwerker beteuerte, dass er bestimmt am nächsten Freitag, wenn er überhaupt noch lebe, die Ware liefere.

Als der Kaufmann am festgesetzten Tag wieder nichts von dem Handwerker sah und hörte, liess er eine Anzeige in der Zeitung erscheinen, in der unter vielem Bedauern der Tod des Handwerkes gemeldet wurde. Dieser las ganz erstaunt die Nachricht von seinem eigenen Hinscheiden, eilte zur Zeitung und dann, als er den Namen des Kaufmanns als den des Einsenders erfahren hatte, zu seinem Auftraggeber.

Als der Kaufmann den Handwerker erblickte, stellte er sich ganz erschrocken, als sähe er einen Geist. „Mein Gott!“, rief er schliesslich aus, „Sie leben also wirklich noch. Sie haben mir fest versprochen, dass Sie Ihre Waren liefern würden, wenn Sie am Freitag noch am Leben seien. Und als Sie dann nicht kamen, musste ich natürlich annehmen, Sie seien gestorben. Da ich Ihr Freund bin, habe ich mich für verpflichtet gehalten meine Mitbürger von diesem traurigen Todesfall in Kenntnis zu setzen.“

Seit dieser Zeit liefert der Handwerker seine Waren stets zur festgesetzten Zeit ab.

Zollfreie Ware.

Ein Thurgauer überquerte täglich mit dem Velo die Landesgrenze zwischen Kreuzlingen und Konstanz. Auf dem Gepäckträger führte er stets einen vollen Sack mit sich. Jedes Mal kam es am Grenzübergang zum gleichen Zwiegespräch. „Haben Sie was zu verzollen?“, fragte der Zöllner. – „Nein.“ – „Was ist denn in dem Sack drinnen?“ – „Sand.“ Der Zöllner prüfte hin und wieder den Sackinhalt. Tatsächlich, es war immer Sand drinnen. – Nach Jahren wurde der Zöllner pensioniert und traf eines Tages den Velofahrer in einer Gartenwirtschaft. „Kenne ich Sie nicht?“, fragte er und setzte sich zu ihm. „Sie sind doch während Jahren fast jeden Tag mit einem Sandsack auf dem Velo über die Grenze gefahren. Irgendetwas war faul an der Sache, aber wir sind Ihnen nie auf den Sprung gekommen. Ich bin jetzt pensioniert, und ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, nichts zu verraten. Sagen Sie mir bitte: Was haben Sie damals geschmuggelt?“ – „Fahrräder.“

MUSTER

9	.....
10	.....
11	.....
1	.....
2	.....
3	.....
4	.....
5	.....
6	.....
7	.....
8	.....
9	.....
10	.....
11	.....
12	.....
13	.....
14	.....
15	.....
16	.....
17	.....
18	.....
19	.....
20	.....
21	.....
1	.....
2	.....
3	.....
4	.....
5	.....
6	.....
7	.....
8	.....
9	.....
10	.....
11	.....
12	.....

DIE PRONOMEN: Übungsblatt

1 Personalpronomen

a) Setze die richtigen Personalpronomen ein.

Er erbarmt sich	Er erinnert sich	Er hilft	Er erwartet	Er arbeitet für	Ich stimme für	Ich freue mich über	Ich denke an
wir unser	sie (Pl) ihrer	ich mir	du dich	er ihn	die EU sie	die CD sie	der Götti ihn
Sie (Pl) Ihrer	Sie (Sg) Ihrer	sie (Sg) ihr	sie (Pl) sie	wir uns	Herr Gut ihn	das Konzert es	das Kind es
sie (Sg) ihrer	es seiner	er ihm	es es	sie (Sg) sie	das Projekt es	die Ferien sie	die Eltern sie
ich meiner	du deiner	ihr euch	Sie (Sg) Sie	ich mich	Frauen sie	der Hit ihn	die Mütter sie
er seiner	ihr euer	du dir	ihr euch	Sie (Pl) Sie	Frau Hug sie	die Songs sie	die Mutter sie

b) Ersetze im Text die *kursiv gedruckten* Begriffe durch Pronomen.

Der Trainer (**er**) sprach mit dem Manager (**ihm**) über die Taktik des Spiels. Der Trainer (**er**) erklärte den Spielern (**ihnen**), warum die Spieler (**sie**) sich an sein Konzept zu halten haben. Nur so hätten die Spieler (**sie**) eine Chance, den Gegner (**ihn**) zu schlagen. Aber alles half nichts. Der Verteidiger (**er**) sprintete zu weit nach vorne, die Stürmer (**sie**) kamen kaum über die Mittellinie hinaus. Alle Anweisungen, die der Trainer (**er**) den Spielern (**ihnen**) mitgegeben hatte, waren vergessen. Da platzte dem Trainer (**ihm**) der Kragen. Der Trainer (**er**) stürmte auf den Platz zu dem schlechtesten Spieler (**ihm**) und beschimpfte diesen Spieler (**ihn**) lauthals.

c) Unterstreiche die Personalpronomen.

Der Lehrer will erklären, was ein Dieb ist. Er fragt Hans: „Sag (du) mal, was bin ich, wenn ich in deine Tasche greife und einen Franken heraushole?“ – „Dann sind Sie ein Zauberer!“

Fritz: „Hast du gesehen, wie mich das Mädchen angelächelt hat?“ – „Ja, als ich dich das erste Mal gesehen hatte, musste ich auch lachen.“

Der Lehrer fragt: „Was hast du denn in den Ferien erlebt, Tina?“ – „Ich konnte nicht sehr viel erleben“, meint sie. „es reicht auf gar keinen Fall für einen Aufsatz.“

„Herr Doktor, Sie müssen sofort kommen“, ruft die Frau aufgeregt ins Telefon, „mein Mann hat mich geohrfeigt.“ – „Na, beruhigen Sie sich, so schlimm wird es doch nicht sein.“ – Da meint sie: „Aber er liegt auf dem Boden und er ist bewusstlos.“

2 Das Reflexivpronomen

a) Setze die fehlenden Reflexivpronomen ein und bestimme den Fall.

Warum bewegst du **dich** (**A**) nicht ein bisschen?– Ihr müsst **euch** (**A**) nicht immer so laut bemerkbar machen. (**A**) – Ich kämte **mir** (**D**) mein Haar.– Sie haben **sich** (**A**) in London kennen gelernt.– Hat sie **sich** noch nicht entschieden? (**A**) – Beherrscht **euch** (**A**),

wenn ihr nervös seid.– Morgen werden wir **uns (A)** im Casino amüsieren.– Seid ihr **euch (D)** bewusst, worum es hier geht?– Wo hat er **sich (D)** den Fuss gebrochen?– Du überlegst **dir (D)** die Sache zu lang.– Seit ich hier wohne, ärgere ich **mich (A)** über den Lärm.– Das Kind war **sich (D)** selbst nicht sicher.– Erinnere **dich (A)** an ihn.

b) Unterstreiche die Reflexivpronomen und bestimme deren Fall.

Zieh dir sofort die Socken an! (D) – Wo haben Sie sich dieses Fahrrad gekauft? (D) – Ihr habt euch beim Skifahren leicht verletzt. (A) – Bediene dich ! (A) – Ihr erinnert euch sicher an Paul. (A) – Sie wuschen sich mit kaltem Wasser. (A) – Ich wusch mir die Schnittwunde aus. (D) – Mit seinen Äusserungen hat er sich am meisten geschadet. (D) – Ihr wisst euch sicher selbst zu helfen. (D) – Haben Sie sich über den Besuch gefreut? (A) – Wir begaben uns auf direktem Weg zum Bahnhof. (A)

3 Das Relativpronomen

a) Setze das fehlende Relativpronomen ein und bestimme seinen Fall.

Das Verrückteste, **was (A)** ich erlebt habe, war seine Party. – Das Quartier, **in dem (D)** ich aufgewachsen bin, hat sich stark verändert. – Die Eingeladenen, **deren (G)** Autos vor dem Hotel parkiert waren, mussten umparkieren. – Das ist der Onkel, **den (A)** wir über alles lieben. – Ich habe in Französisch wieder eine drei, **was (N)** mich sehr ärgert. – Das Buch, **das (A)** ich mir ausgeliehen habe, hat mich begeistert. – Das Geld, **das (A)** er beiseite gelegt hatte, blieb verschwunden. – Die Tante, **deren (G)** Wagen nicht gestartet werden konnte, wurde immer aufgeregter. – Der Mann, **dessen (G)** Hund überfahren wurde, verlangte Schadenersatz. – Der Senior, **dem (D)** wir beim Aussteigen halfen, bedankte sich herzlich. – Hier hast du die Adresse, **die (A)** du von mir wolltest. – Die Schülerin, **deren (G)** Vater am Projekt beteiligt ist, prahlt ständig. – Sie legten die Karten, **die (A)** sie erhalten hatten, sofort auf den Tisch. – Er überzog ständig die Lektionen, **was (N)** alle störte.

b) Hier stimmt der Bezug des Relativpronomens zum Nomen nicht. Verbessere die Sätze, indem du sie neu schreibst.

- 1 **Der Schüler, der** ins Spital transportiert wurde, stürzte auf den Kopf.
- 2 Man sucht auf einen grösseren Bauernhof **einen zuverlässigen Burschen, der** gut melken kann.
- 3 **Der neue Sessellift, der** mit 800 Metern der längste seiner Art ist, ist vom Bundesrat eingeweiht worden.
- 4 **Die Ratten, die** sich schnell vermehren, sind eine furchtbare Plage für die Bewohner.
- 5 Ich suchte unter der Kommode **die Gabel, die** verbogen war.
- 6 Ich nahm **den Lausbuben, der** laut aufschrie, beim Arm.
- 7 Von einer Dauermieterin wird **eine Mansarde** gesucht, **die** gut geheizt werden kann.
- 8 An **der Feier, die** von der Dorfmusik verschönert wurde, nahm auch seine Frau teil.
- 9 Der Verein fuhr in **Lautsprecherwagen, die** auch in der zweiten Klasse gepolstert sind.
- 10 **Die Liegenschaft, die** gegenwärtig umgebaut wird, gehört der steinreichen Erbin.

4 Das Possessivpronomen

a) Setze das fehlende Possessivpronomen ein.

Wir haben Sorgen mit **unserem** Sohn. Und ihr? Gehorcht **eurer** immer sofort? – Was machst du mit **deinem** alten Snowboard? Ich verkaufe **meines** der Börse. – Yvonne und **ihr** Bruder verbringen **ihre** Ferien bei **ihrer** Tante. Sie hat sie in **ihr** Ferienhaus ins Tessin eingeladen. Das Dorf Morcote hat vieles von **seinem** ursprünglichen Charme verloren. – Herr Brunner, sind das **ihre** Schuhe? Sie müssten sie eigentlich vor **ihre** Türe stellen. – Das Mädchen hat **seinen** Ball verloren, als es mit **seinen** Hunden spielte. – Sie trugen das **ihre / ihre** und wir müssen das **uns(e)re / Uns(e)re** dazu beitragen. – Nicht jeder ist sich **seiner** Schwächen bewusst. Ich glaube **meiner** bewusst zu sein. – Sie alle tun nur **ihre** Pflicht – und du sollst **deine** tun. – Denkt ihr wie wir in dieser Angelegenheit? Ich weiss nicht, **uns(e)re / eu(e)re** Art ist anders als die **eu(e)re / uns(e)re**. – Wer auswandert, vergisst rasch das Land **seiner** Geburt.

b) Unterstreiche in dieser Geschichte alle Possessivpronomen.

Der gelehrige Rekrut. Einmal waren wieder neue Rekruten auf unserem Kasernenhof versammelt. Sie sollten zum ersten Male ihrem Oberst vorgestellt werden. Nach einigen Übungen hatten die Unteroffiziere ihre Reihen gebracht. In seiner kurzen Ansprache meinte der Oberst: „Meine Freunde, ich beglücke euch in unserer grossen Familie. Ihr müsst zu euern Vorgesetzten Vertrauen haben. Ich bin der Vater meines Regiments, ich bin somit auch eurer.“ Darauf wandte er sich an seinen nächsten Rekruten: „Hast du mich verstanden, mein Sohn?“ „Jawohl, euer Ehren und mein Papi!“

5 Das Demonstrativpronomen

a) Unterstreiche die Demonstrativpronomen.

Beide Kollegen sind in derselben Stadt aufgewachsen, haben dieselbe Schule besucht, dieselbe Lehre absolviert doch dieser ist erfolgreich und jener hat gar nichts erreicht: solche Unterschiede erstaunen. – Siehst du diese zwei Autos? Jenes gefällt mir besser als dieses. Das musst du doch einsehen! – Ich sage dir, der habe ich's aber gegeben, die wird sich so schnell nicht wieder in unsere Angelegenheiten einmischen! – An dieser Dekoration fehlt noch dies und jenes. – Heute habe ich solchen Appetit auf Pizza. Ich werde mir selber eine backen. Die hier ist zu klein für mich. Ich nehme jene dort. – Glück und Glas, wie leicht bricht das! – Du musst nicht immer nur mit dir selber reden, lass das und höre endlich denjenigen zu, die etwas Wichtiges zu berichten haben. Das wäre dir und ihnen zu gönnen.

b) der, die, das können Artikel (rot), Relativpronomen (grün) oder Demonstrativpronomen (blau) sein. Unterstreiche.

Gestern kam unser Lehrer zu spät zur Schule, das kommt nicht sehr oft vor. „Wann war es das letzte Mal?“, fragte Denise die Nachbarin. Die wusste es allerdings auch nicht mehr. – Die Pausenglocke, die unüberhörbar schrillte, weckte Sven aus seinem Dösen. – Auf dem Pausenplatz traf Urs Laura, die vom letzten Fussballmatch schwärmte, der von ihrer Traumelf gewonnen wurde. Den Triumph hatte sie schon lange erwartet. Das war ein echtes Highlight für sie.

Ihr Freund, der der Party ferngeblieben ist, der hat was verpasst. – Vielerorts wurde das Fest gefeiert, das an den Sieg über die Franzosen erinnern sollte. – Herr Graber wurde wieder gewählt, das hatte wohl niemand erwartet. Die, die die Wahl vorbereitet hatten, zweifelten sogar an seinem Erfolg.

c) „**deren**“, „**dessen**“ oder „**derer**“?

- 1 Der Mann, in **dessen** Name ich rede, möchte unerkant bleiben.
- 2 Die Eltern, **deren** Kinder beim Anlass auftraten, waren oft nervöser als die Schauspieler.
- 3 Er suchte das Haus, **dessen** Besitzer ein Inserat aufgegeben hatte.
- 4 Hier ist der Schüler, **dessen** Bruder verunglückt war.
- 5 Erinnert euch **derer**, die euch Gutes getan haben.
- 6 In seiner Rede gedachte er **derer**, die sich für das Werk eingesetzt hatten.
- 7 Es gab auch Männer und Frauen unter den Geretteten, **deren** Schicksal ungewiss war.
- 8 Der Buschauffeur, auf **dessen** Geschicklichkeit alle hofften, schaffte das Unmögliche noch.
- 9 Die „Bären“ Köchin, **deren** Kochkünste man überall lobt, erhielt die begehrte Auszeichnung.
- 10 Konsumenten von Drogen geraten in die Abhängigkeit **derer**, die ihnen den Stoff verkaufen.

6 Das Indefinitpronomen

a) **Unterstreiche die Indefinitpronomen.**

Einige Waren sind vom Zoll überprüft worden. Wenn wir nicht unternehmen, werden andere das Fest organisieren. – Jede und jeder in unserer Gruppe hat ein paar gute Ideen. – Vieles liegt im Argen und niemand will etwas dagegen unternehmen. – Wenn jemand von dieser Sache erfährt, werden einige Mitglieder aus der Partei austreten. – Niemand konnte ihm helfen, sämtliche standen ratlos um den Verletzten. – Von einer Tat zu reden ist das eine, das andere ist, sie zu tun. – Er hatte keine Ahnung, alles wurde hinter seinem Rücken besprochen. Das hat einige unter ihnen unsicher gemacht. – Die Kippen gehören in den Aschenbecher, das sollte jedermann wissen. – Man soll das Eisen schmieden, solange es noch heiss ist. – Es ist schon etliche Tage her, seit er abwesend ist und mancher fragt sich, ob er wirklich krank ist. – Er schaut einen kaum an und derweilen müsste er einem dankbar sein. – Wegen schlechten Wetters mussten sämtliche Anlässe abgesagt werden. Einige Teilnehmer waren sehr verärgert. – Die beiden Jogger liefen ein paar Runden.

b) **Setze das Indefinitpronomen „man“ in den richtigen Fall.**

Der Lehrling beklagt sich. – An dieser Stelle hält **man** es nicht lange aus. **Man** vermisst **einem** jegliche Freude an der Arbeit. **Man** zeigt **einem** die Sache nicht recht. **Man** lässt **einen** nie selbständig arbeiten. **Man** lehrt **einen** auch nichts Rechtes. Der Chef lässt **einen** nie rechtzeitig nach Hause. **Man** behandelt **einen** wie einen kleinen Buben. Die Arbeiter lachen **einen** immer aus. Der Meister beleidigt **einen** ebenso. Am Mittag gibt **man einem** nichts Warmes zu essen. Es ekelt **einen** bei Tisch. Da könnte **einem** die Freude am Beruf vergehen.

a) Stelle die Frage nach dem Unterstrichenen. (Notiere nur die Fragewörter.)

Sie gingen mit der ganzen Familie ins Konzert. (*mit wem?*) - Wir begleiteten sie dorthin. (*wer? – wen?*) – Wir können Marcos Velo ausleihen. (*wessen?*) – Sie malen gerne mit einem breiten Pinsel. (*womit?*) – Sie kennt das Einkaufszentrum am besten. (*wer? – was?*) – Ohne ihn läuft hier nichts. (*ohne wen?*) – Wortlos unterzog er sich der Strafe. (*wessen?*) - Auf ihn ist in jeder Situation Verlass. (*auf wen?*) – Die Höhe dieses Hauses beträgt zehn Meter. (*wessen?*) – Der Bauer warnte uns vor seinem bissigen Hund. (*wovor?*) – Niemand nahm sich seiner an. (*wessen?*) - Sie haben grosse Freude an ihren Kindern. (*an wem?*) – Sie erkundigt sich beim Polizisten nach dem Weg. (*bei wem? – wonach?*) – Die Kollegen waren sehr zornig auf ihn. (*auf wen?*) – Es bedurfte eines Erwachsenen um die Streitenden zu trennen. (*wessen?*) – Der Dieb war zu sofortiger Flucht entschlossen. (*wozu?*) – Die Kollegen nahmen immer Rücksicht auf ihren Mitschüler. (*auf wen?*) – Dies ist Hannas Schulsack. (*wessen?*) – Er gab mir kaum Auskunft auf meine Fragen. (*wem? – worauf?*) – Der Rhein fliesst von Basel an nordwärts. (*was?*) Er trinkt den Wein direkt aus der Flasche. (*was?*) - Er rühmt sich ständig seiner guten Taten. (*wessen?*) – Alle rieten ihm zum Kauf. (*wer? – wozu?*) – Der Bettler bat um eine milde Gabe. (*worum?*) – In diesem Punkt haben Sie sich verschieden geäussert. (*worin? – wer?*) – Haus und Hof wurden versteigert. (*was?*) – Jeder strebt nach Anerkennung und Liebe. (*wonach?*)

MUSTER

b) Beantworte folgende Fragen.

Wessen Schlüssel ist das?	→ Vaters, des Hauses
Womit hat er geöffnet?	→ mit dem Schlüssel
Auf wen zählt er?	→ auf seinen Freund
Woran erkennst du das Auto?	→ an der grellen Farbe
Wozu dient dieser Apparat?	→ zum Öffnen von Dosen
Zu wem hat er Vertrauen?	→ zu seinem Onkel
Wem telefonierst du?	→ meinem Chef
Wer hat geläutet?	→ der Postbote
Was kaufst du ein?	→ Brot und Milch
Was schmerzt dich?	→ der Rücken
Wogegen hilft diese Pille?	→ gegen Schmerzen
Was für ein Kleid trug sie?	→ ein blaues
Welcher Schüler hat geschwänzt?	→ Urs
Was für Marken sammelt er?	→ Schweizer Marken

a) **Schreibe die Zahlen aus und setze von 15) – 20) die richtigen Deklinationseendungen ein.**

1) Die Lektion endet um $\frac{1}{4}$ vor 4. – 2) Meine Tochter feiert heute ihren 18. und mein Sohn morgen seinen 21. Geburtstag. – 3) Für diese Stelle hatten sich an die 60 gemeldet. – 4) 4 und 2 sind 6. – 5) Er würfelte eine 6. – 6) Ich schlafe nie in einem Zimmer mit der Nummer 13. – 7) Man spricht nämlich von der verhängnisvollen 13. – 8) Mit seinem neuen Auto fuhr er über 185 auf der Autobahn. – 9) Wir erwarten einige 1000 Besucher. – 10) $\frac{1}{4}$ Kilo sind 250 Gramm. – 11) Der Schrank kostete 1000 Euro. – 12) Jeder 10. bekam ein Geschenk. – 13) Das war nur $\frac{1}{3}$ des gesamten Aushubes. – 14) Die ersten 10 wurden rangiert. – 15) Man vernahm den Gesang (3) Frauen. – 16) Ich habe (2) eine 5 und (4) eine 6 gegeben. – 17) Während (3) Jahre war er abwesend. – 18) Die Tests (5) Mädchen sind ausgezeichnet. – 19) Die Kinder überquerten zu (2) den Fußgängerstreifen. – 20) Es gab eine Revolte im Knast. 3 gelang die Flucht.

1) *ein Viertel vor vier / ein viertelvier*

3) *sechzig*

5) *eine Sechs*

7) *Dreizehn*

9) *Tausend / tausend Besucher*

11) *tausend*

13) *ein Drittel*

15) *dreier*

17) *dreier*

19) *zu zweien / zweit*

2) *achtzehnten / einundzwanzigsten*

4) *vier / zwei / sechs*

6) *dreizehn*

8) *hundertfünfundachtzig*

10) *ein viertel Kilo / zweihundertfünfzig*

12) *jeder zehnte*

14) *die ersten zehn*

16) *zweien; fünf; vieren; sechs*

18) *von fünf*

20) *Dreien*

MUSTER

a) **Unterstreiche alle Arten von Pronomen und bestimme sie rechts aussen (abgekürzt).**

Die Zwillinge.

Eines Tages erschien bei Mark Twain ein Reporter, um ihn über die Familie auszufragen. „Sind Sie das einzige Kind, oder haben Sie noch Brüder und Schwestern?“, fing er an. – Mark Twain, der sich bei Gelegenheit gerne dumm stellte, erwiderte: „Ich kann mich nicht genau erinnern.“ – „Ist denn das Bild dort an der Wand, das Ihnen so ähnlich sieht, nicht das Bild des Bruders von Ihnen?“, fragte der Reporter weiter. „Ach ja, das ist William, der arme Bill, wie man ihn nannte“, bestätigte Twain. „Ist er denn tot?“, wollte der Reporter wissen? „Gewiss, oder vielmehr, ich nehme es an. Es ist da

1	<i>Pe</i>
2	<i>Pe / Ind / Pe</i>
3	<i>Pe / Rel / Ref</i>
4	<i>Pe / Ref</i>
5	<i>Rel / Pe</i>
6	<i>Pe / De</i>
7	<i>Ind / Pe / Pe</i>
8	<i>Pe / Pe / Pe</i>

ein Geheimnis. Wir waren nämlich Zwillinge, der verstorbene Bruder und ich. Wir waren kaum zwei Wochen alt, da vertauschte die Hebamme uns im Bade. Einer von uns ist dann gestorben, aber wir wissen nicht, welcher es war.“

Erziehung zur Pünktlichkeit.

Ein Kaufmann, der sehr viel auf Pünktlichkeit hielt, war von einem Handwerker wiederholt unpünktlich beliefert worden. Als er darauf wieder bei ihm eine Bestellung machte, verlangte er, dass der Handwerker diesmal ganz bestimmt sagen solle, wann die Waren geliefert würden. Ausflüchte nehme er nicht an. Der Handwerker beteuerte, dass er bestimmt am nächsten Freitag, wenn er überhaupt noch lebe, die Ware liefere.

Als der Kaufmann am festgesetzten Tag wieder nichts von dem Handwerker sah und hörte, liess er eine Anzeige in der Zeitung erscheinen, in der unter vielen Bedauern der Tod des Handwerkes gemeldet wurde. Dieser las ganz erstaunt die Nachricht von seinem eigenen Hinscheiden, eilte zur Zeitung und dann, als er den Namen des Kaufmanns als den des Einsenders erfahren hatte, zu seinem Auftraggeber.

Als der Kaufmann den Handwerker erblickte, stellte er sich ganz erschrocken, als sähe er einen Geist „Mein Gott!“, rief er schliesslich aus. „Sie leben also wirklich noch! Sie haben mir fest versprochen, dass Sie Ihre Waren liefern würden, wenn Sie am Freitag noch am Leben seien. Und als sie dann nicht kamen, musste ich natürlich annehmen, Sie seien gestorben. Da ich Ihr Freund bin, habe ich mich für verpflichtet gehalten meine Mitbürger von diesem traurigen Todesfall in Kenntnis zu setzen.“

Seit dieser Zeit liefert der Handwerker seine Waren stets zur festgesetzten Zeit ab.

Zollfreie Ware.

Ein Thurgauer überquerte täglich mit dem Velo die Landesgrenze zwischen Kreuzlingen und Konstanz. Auf dem Gepäckträger führte er stets einen vollen Sack mit sich. Jedes Mal kam es am Grenzübergang zum gleichen Zwiegespräch. „Haben Sie was zu verzollen?“, fragte der Zöllner. – „Nein.“ – „Was ist denn in dem Sack drinnen?“ – „Sand.“ Der Zöllner prüfte hin und wieder den Sackinhalt. Tatsächlich, es war immer Sand drinnen. – Nach Jahren wurde der Zöllner pensioniert und traf eines Tages den Velofahrer in einer Gartenwirtschaft. „Kenne ich Sie nicht?“, fragte er und setzte sich zu ihm. „Sie sind doch während Jahren fast jeden Tag mit einem Sandsack auf dem Velo über die Grenze gefahren. Irgendetwas war faul an der Sache, aber wir sind Ihnen nie auf den Sprung gekommen. Ich bin jetzt pensioniert, und ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, nichts zu verraten. Sagen Sie mir bitte: Was haben Sie damals geschmuggelt?“ – „Fahrräder.“

9	Pe
10	Pe / Pe / Pe
11	Ind / Pe / Pe / Rel / Pe
1	Rel / Ind
2	Pe / Pe
3	Pe
4	
5	Pe / Pe
6	Pe
7	Ind
8	Pe / Rel
9	Ind / De
10	Po
11	Pe / De
12	Po
13	Pe / Ref
14	Pe/Po/Pe/Pe
15	Pe/Pe/Pe/Po
16	Pe / Pe
17	Pe / Pe
18	Pe/Po/Pe/Ref/Po
19	De
20	De / Po
21	
1	
2	Pe
3	Ref / Ind / Pe
4	Pe / Ind / Int
5	
6	Pe
7	
8	3xPe/Ref/2xPe
9	Ind
10	Ind / Pe / Pe
11	Pe / Pe / Pe
12	Po/Ind/Pe/Pe/ Int / Pe